

Gold hassen oder lieben



Regierungen können zwar das Geld kontrollieren, aber nicht das Gold. Daher lieben sie es nicht unbedingt.

Geld kann beliebig vermehrt und gedruckt werden, Gold nicht. Beim Gold können Regierungen nicht in die Umverteilung von Reichtum eingreifen. Als Beispiel möge Indien dienen. Denn hier versucht die Regierung aktuell Goldimporte durch höhere Importsteuern und Regeln zu kontrollieren. Als Folge hat der Goldschmuggel nach Indien enorm zugenommen. Zentralbanken besitzen Gold, aber die Gründe dafür sind dieselben, die den Normalbürger leiten. Gold kann von anderen Regierungen nicht beherrscht werden.

Geld kann einfach besteuert werden von den Regierungen, bei Gold ist die Sache nicht so einfach. Dass Gold gegenüber allen Währungen an Wert gewonnen hat, seit es keinen Goldstandard mehr gibt, dürfte die Anleger, die auf Gold setzen, erfreuen. Den Zentralbanken gefällt es nicht, wenn die Menschen eine Alternative zu den Fiat-Währungen finden, denn die Zentralbanken mögen Geld. Wenden sich nun die Menschen vom Fiat-Geld ab und setzen auf Gold, so untergräbt dies die Macht der Zentralbanken. Als es den Goldstandard noch gab, waren die Möglichkeiten der US-Regierung beim Schulden machen eingeschränkt. Heute kann die Fed Staatsanleihen kaufen, ohne dafür Gold zu besitzen. Geld drucken ohne Ende ist heute also kein Problem mehr für die Zentralbanken. Die Folgen für das Privatvermögen treffen aber die Bürger. Der Wert des Fiat-Geldes schwindet, ohne dass man dies aufhalten kann. Um diesem Dilemma entgegenzuwirken, empfehlen sich Investments in Gold oder in Goldaktien. Hier kämen Caledonia Mining oder CanaGold in Betracht.

Caledonia Mining - <https://www.youtube.com/watch?v=tII2fiOhNks> - ist erfolgreicher Goldproduzent dank seiner Blanket-Mine in Simbabwe.

CanaGold - <https://www.youtube.com/watch?v=tzUuHG1Bg> - arbeitet an der New Polaris Goldmine in British Columbia, neueste Bohrerergebnisse brachten bis zu gut 14 Gramm Gold je Tonne Gestein hervor.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Caledonia Mining (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/caledonia-mining-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.